denk.mal Hannoverscher Bahnhof:
Quellen und Medienberichte von 2004 bis 2026

Die in dieser Datei direkt anklickbaren Links verweisen auf externe Inhalte, für die die Betreiberinnen der betreffenden Website die Verantwortung tragen. Das Auschwitz-Komitee in der Bundesrepublik Deutschland e.V. übernimmt hierfür keine Haftungsverpflichtung (siehe Pkt. 2 des Disclaimers).

Über 1.000 Sinti und Roma verschleppt – Ein Dokumentationszentrum fehlt, RTL-Nord, 23.10.2026

Über 1.000 Juden wurden von diesem Hamburger Bahnhof aus deportiert – Erste Deportation aus Hamburg vor 85 Jahren, RTL-Nord, 22.10.2026

NS-Verbrechen in Hamburg: Immobiliengeschäfte statt Erinnerungskultur?, NDR, Panorama 3, 14.04.2026

Hannoverscher Bahnhof: Immobiliengeschäft statt Erinnerungskultur? NDR, Hamburg Journal, 23.03.2026

Hannoverscher Bahnhof: Bau des Gedenkorts in der HafenCity wird verschleppt, Hamburger Abendblatt, 25.02.2026

Plenarprotokoll 23-19 Dokumentationszentrum Hannoverscher Bahnhof: Transparenz schaffen und Projekt endlich voranbringen!, Hamburgische Bürgerschaft, Plenar-Sitzung vom 25.02.2026

Drucksache 23/3284 Dokumentationszentrum Hannoverscher Bahnhof, Antrag der SPD-Fraktion und der Fraktion Die Grünen, 24.02.2026

Drucksache 23/3267 Dokumentationszentrum Hannoverscher Bahnhof – verbindliche Projektstruktur und Umsetzungssicherheit gewährleisten. Antrag der CDU-Fraktion, 24.02.2026

Drucksache 23/3129_Dokumentationszentrum Hannoverscher Bahnhof: Folgen des Planungsstopps und Lösungsmöglichkeiten. Schriftliche Kleine Anfrage, Marco Hosemann (Die Linke), 12.02.2026 und Antwort des Senats vom 20.02.2026

Drucksache 23/3098 Dokumentationszentrum - Transparenz schaffen und Projekt endlich voranbringen! Antrag der Fraktion Die Linke, 11.02.2026

Hannoverscher Bahnhof –Gedenkort für NS-Opfer in der Hafencity, NDR, 02.03.2026

Hamburg: Dokumentationszentrum zur NS-Geschichte wird womöglich nie Realität, Der Spiegel, 27.01.2026

Das Dokumentationszentrum denk.mal Hannoverscher Bahnhof darf nicht scheitern!, Offener Brief von 44 Beteiligten am Projekt, Auschwitz-Komitee, Hamburg Journal, 27.01.2026

Verzögerung des NS-Doku-Zentrums: Offener Brief übt Kritik, NDR, 26.01.2026

Hamburger Appell zum Holocaust-Gedenktag: Gedenken nicht erst am St.-Nimmerleins-Tag, taz Nord, 26.01.2026

Eklat: Prominente appellieren an den Bürgermeister, sprechen von „Bankrotterklärung“, Hamburger Morgenpost, 26.01.2026

Brandbrief zum 27. Januar: Stillstand bei NS-Doku-Zentrum in der HafenCity, Hamburger Abendblatt, 26.01.2026

Gedenken auf Rechnung. In der HafenCity sollte längst ein Dokumentationszentrum stehen. Seit Jahren stockt der Bau – und liegt nun wieder auf Eis, Die Zeit, 26.01.2026

Neue Oper ja, Zentrum für Dokumentation nein? Der Umgang mit dem Holocaust. NDR, 12.01.2026

Nach Verzögerungen: Linke fordert Stadt zum Bau der Holocaust-Gedenkstätte auf, Hamburger Morgenpost, 14.12.2025

Drucksache 23/2240 Dokumentationszentrum Hannoverscher Bahnhof: Verantwortung übernehmen und selber bauen! Antrag der Fraktion Die Linke, 26.11.2025

Endlich Erinnerungskultur zeigen! Die Eröffnung des Dokumentationszentrums Hannoverscher Bahnhof lässt weiter auf sich warten! Medienmitteilung Auschwitz-Komitee, 12.10.2025

Zoff mit Investor: Hamburgs neue Holocaust-Gedenkstätte verzögert sich, Hamburger Morgenpost, 11.10.2025

Investor will NS-Gedenken steuerlich absetzen, taz Hamburg, 07.10.2025

Drucksache 23/1557 Wann wird das NS-Dokumentationszentrum „denk.mal Hannoverscher Bahnhof“ endlich fertig?, Schriftliche Kleine Anfrage, Marco Hosemann (Die Linke), 22.09.2025 und Antwort des Senats vom 30.09.2025

Drucksache 22-13031 Standort für das Dokumentationszentrum denk.mal Hannoverscher Bahnhof – wie ist der Status quo?, Schrifliche Kleine Anfrage der Abgeordneten Anke Frieling (CDU), 25.09.2023 und Antwort des Senats vom 02.10.2023

Drucksache 22/13023 Gedenkstättenkonzept der Stiftung Hamburger Gedenkstätten und Lernorte zur Erinnerung an die Opfer der NS-Verbrechen (SHGL), Mitteilung des Senats, 26.09.2023

Aufbruchfroh. Carsten Brosda im Gespräch, Politik & Kultur, Zeitung des Deutschen Kulturrates 05/2023, 26.04.2023

Architekturwettbewerb für Dokumentationszentrum denk.mal Hannoverscher Bahnhof entschieden. Schweizer Architekturbüro Boltshauser Architekten präsentiert überzeugenden Entwurf für neuen Lernort in der HafenCity, Pressemitteilung „Senat aktuell“, 31.03.2023

Hannoverscher Bahnhof, Schenkungsvertrag Müller-Spreer / FHH UVZNr. 833/2022/P, Transparenzportal Hamburg, Veröffentlichende Stelle: Behörde für Kultur und Medien, Veröffentlichungsdatum: 23.11.2022

Deportationsort Hannoverscher Bahnhof, Linde Apel, Forschungsstelle für Zeitgeschichte in Hamburg (FZH), 2022

Dokumentationszentrum denk mal Hannoverscher Bahnhof wird an einem eigenständigen Standort am Lohsepark realisiert, Pressemitteilung „Senat aktuell“, 17.01.2022

Nach Protest: NS-Gedenkstätte in Hamburg wird verlegt, Hamburger Abendblatt, 17.01.2022

Gedenkveranstaltung anlässlich des 80. Jahrestages des Beginns der Deportationen über den Hannoverschen Bahnhof, Grußwort des Senators Dr. Carsten Brosda, 25.10.2021

Gedenkort „denk.mal Hannoverscher Bahnhof“ in der Hamburger HafenCity, Beitrag von Stefanie Endlich, in: GedenkstättenRundbrief 190 (03/2021), S. 36–45

„Mut und Anstand zur Aufhebung der Verträge“. Opferverbände und die Holocaust-Überlebende Esther Bejarano protestieren, HafencityZeitung, 27.02.2021

NS-Opfer fühlen sich übergangen. Die einst NS-nahe Firma Wintershall zieht in das Gebäude eines künftigen NS-Dokumentationszentrums in Hamburg, taz Nord, 04.02.2021

Erster Spatenstich für das Dokumentationszentrum Hannoverscher Bahnhof, Pressemitteilung „Senat aktuell“, 17.02.2020

Einweihung des Gedenkortes denk mal Hannoverscher Bahnhof in der HafenCity, Pressemitteilung „Senat aktuell“, 17.02.2020

Drucksache 21/12971 Realisierung eines Dokumentationszentrums in der HafenCity in Erinnerung an die Deportationen vom Hannoverschen Bahnhof, Mitteilung des Senats, 08.05.2018

Bürogebäude mit Dokumentationszentrum Hannoverscher Bahnhof, Dauernutzungs-vereinbarung inkl. Anlagen, Transparenzportal Hamburg, Veröffentlichende Stelle: HafenCity Hamburg GmbH, Veröffentlichungsdatum: 06.12.2017

Gedenkort Hannoverscher Bahnhof feierlich eingeweiht, Pressemitteilung der Behörde für Kultur und Medien, 10.05.2017

Einweihung des Gedenkortes denk.mal Hannoverscher Bahnhof, Pressemitteilung der Behörde für Kultur und Medien und der HafenCity Hamburg GmbH, 18.04.2017

Drucksache 20/473 Sachstand Gedenkort Hannoverscher Bahnhof – Lohsepark, Schriftliche Kleine Anfrage, Nobert Hackbusch (Die Linke), 12.05.2011 und Antwort des Senats vom 20.05.2011

Drucksache 18/7680 Sachstandsbericht über die Aktivitäten zur Gestaltung des Lohseplatzes, Bericht, 08.01.2008

Drucksache 18/7337 Bericht des Kulturausschusses über die Drucksache 18/6962: Gesamtkonzept für „Orte des Gedenkens an die Zeit des Nationalsozialismus 1933-1945 in Hamburg“ und Sachstandsbericht über die Aktivitäten zur Gestaltung des Lohseplatzes (Antrag der CDU-Fraktion), Ausschussbericht, 12.11.2007

Drucksache 18/1196 Deportationen vom Lohseplatz, Schriftliche Kleine Anfrage, Claudius Lieven (GAL), 10.11.2004 und Antwort des Senats vom 16.11.2004

Plenarprotokoll 18/10, 447–450 Debatte zum geplanten Lohsepark, Hamburgische Bürgerschaft, Plenar-Sitzung [im Debattenbeitrag von Claudius Lieven (GAL) erstmalige Erwähnung der Notwendigkeit eines Gedenkorts am ehemaligen Hannoverscher Bahnhof, S. 449], 25.08.2004